

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
Studierendenparlament
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Präsidium
Tel: +49-30-2093-2603 / -2614
Fax: +49-30-2093-2396
mailto: praesidium@stupa.hu-berlin.de
www.stupa.hu-berlin.de



Protokoll der 4. Sitzung des 15. Studierendenparlaments, 09. Juli 2007

Sitzungsleitung: Hannah, Daniél, Johannes.

Beginn: 19:00.

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

pA beschlossen.

2. Bestätigung des Protokolls der 3. Sitzung des 15. StuPa vom 14.06.2007

pA angenommen.

3. Mitteilungen und Berichte

3.1 Mitteilung des Präsidiums von Hannah

- Termine WS 07/08. 18.10. Senatssaal, 12.11., 13.12., 28.01. Audimax, jeweils 18:30.

3.2 Bericht des RefRats von Görän

Soziales: Beteiligung an Überarbeitung des Sozialinfos, Verhandlungen mit der Unileitung wegen Mitverschickung einer Infoseite, Gestaltung dieser in Zusammenarbeit mit dem ÖffRef, Zuarbeit für SemTix-Beauftragten, Kontakt mit VBB, Kontakt mit Personalabteilung und Personalrat der stud. Beschäftigten wegen einer Neueinstellung in der StuKi-Beratung, Suche nach Adlershof-Beauftragtem und erste Gespräche mit potentiellen Kandidaten.

Ökologie: Antragsbetreuung, Vorbereitung des TaWoE mit Soziales und ÖffRef, Ausarbeitung eines neuen Putzplans.

Antifa: Einarbeitung in die Thematik "Universität im Nationalsozialismus", Antragsbetreuung, Treffen mit einer studentischen Initiative, weitere Hinarbeitung auf berlinweite Vernetzung von Studierendenvertretungen bzgl. Problemen mit rechtsextremen und rassistischen Vorfällen an bzw. im Umfeld einiger Hochschulen.

StuKi: Vorbereitung Antrag Audit familiengerechte Hochschule für den AS am 17.07., Teamsitzung Kinderladen, Organisatorisches für den Kinderladen, Mitarbeit bei studentischen Projekten.

Kultur: Antragsbetreuung, Veranstaltungen, Suborganisation.

Lehre und Studium: Einseitige Kommunikation mit dem Geographischen Institut, Widerspruchsvordruck für Studierende selbigen Instituts entworfen, Widerspruchsvorlage für Zwangsberatung mit Auflagen entworfen (widersprechen allesamt der ASSP).

Öffentlichkeitsarbeit: Gremienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit für studentische Initiativen, Antragsbetreuung, verhandlung über studentische Geschäftsstelle der Projekturienkommission, Vorbereitungstreffen für Antisexistische Konferenz mit Frauenpolitischem Referat, Infoseite mit SozRef, Vorbereitung der RefRat-Klausurtagung, Putzplan mit Öko, Stud_Kal-Redaktion mit Publikation begonnen.

Finanzen: Übliches Tagesgeschäft, Zusammenstellung und Verschickung von Unterlagen für LRH (Entlastung HH2005, Wirtschaftsprüfbericht), Klärung von Personalangelegenheiten mit Frau Jähne von der Personalabteilung, Zusagen für diesjährige Finanzierung des Kinderladens und Mittelbeantragung bei Abt. Haushaltsplanung, Versuch der Umstrukturierung der Büromittelbestellungskonten.

Hochschulpolitik: Tagesgeschäft, Mitarbeit in Kommission für Lehre und Studium, Teilnahme an LandesAstenKonferenz und an Treffen des Berliner Bündnisses für freie Bildung, Betreiben des Vol-X-Begehrens zum Berliner Hochschulgesetz, Vorbereitung einer Veranstaltung im Rahmen des PM-Bündnis, Teilnahme an FaKo-Sitzungen, Bitte um Unterstützung bei Unterschriftensammlung.

Antira: Antragsbetreuung, Betreuung und Beratung einer ausländischen Studentin, die von ihrem Professor rassistisch diskriminiert und verbal angegriffen worden ist, Planung eines HUch!-Sonderhefts zusammen mit Publikation.

Publikation: Vertretung der HU im Verwaltungsrat des Studentenwerks, HUch! 51 weiter verteilt und verschickt, Planung von HUch! 52 sowie Redaktionsvergrößerung, Planung einer Sonderausgabe zum Thema Rassismus an der Uni zusammen mit Antira, Überlegung zu einer weiteren Sonderausgabe in Zusammenarbeit mit dem Frauenpolitischen Referat, Teilnahme an UnAuf-Plenum.

PM: Ausarbeitung eines Kooperationsvertrags mit den sozialen Diensten der Justiz, Tagesgeschäft. Nachtrag zum 14.06.: Vortrag an ASFH zum "Politischen Mandat" (Geschichte, Rechtssprechung, rechtliche Wertung, Zukunft), Rechtliche Betreuung eines Datenlöschantrags bzgl. der Studierendenproteste im WS 03/04, Gespräch mit Datenschutzbeauftragtem der HUB bzgl. des Schetter-Briefs vom 20.04.2007 (Strafanzeige wird nach dem Gespräch nicht erhoben), Antragsbetreuung, Vorbereitung zur Broschüre über das Politische Mandat und die Grundrechtsfähigkeit der VS.

Nachfrage Marius (Grünboldt), zu Kleinigkeiten der Arbeit des Ökologie-Referats.

3.3 Arbeitsgruppe Demokratie von Jan

Haben einmal getagt, Demokratiedefizit von allen Beteiligten bestätigt.

Hohe Wahlbeteiligung als notwendig für kommende Auseinandersetzungen (Bachelor/Master, Studiengebühren, etc.) erachtet

Vorschlag: Open-Air im Innenhof als Ort für Information und Vernetzung innerhalb der Studierenden.

Monarchisten-Idee: konstitutionelle Monarchie, StuPa mit einstimmigem Vetorecht.

Anmerkung Tobi (LiLi), dass Hoffest im Innenhof nicht unbedingt möglich ist, wenn Uni diesen nicht freigibt, Schwarzer Peter liegt nicht beim RefRat in diesem Fall.

Nachfrage Hannah (Grünboldt), Bebelplatz?

Antwort Tobi, Bebelplatz gehört nicht zur Uni, außerdem als Platz der Bücherverbrennung eher schwierig.

4. Wahlen und Bestätigungen

4.1 Kommissarische Verlängerung Referat für Fachschaftskoordination

Francesco (OLKS) stellt sich kurz vor und erläutert auf Nachfrage kurz die Problematik. Eine/r der ursprünglich drei KandidatInnen zog kurz zuvor zurück, ein/e weitere/r erschien nicht zur Wahl, sodass nur ein Kandidat übrig blieb.

Nachfrage Marie (Grünboldt) wieviele Fachschaften waren da?

Francesco, 10/11 auf jeden Fall.

Abstimmungsergebnis: viele:1:0.

Francesco ist damit kommissarisch bestätigt.

5. Anträge

5.1 Überarbeitung der Wahlordnung, 1. Lesung

Micha (Stud. Wahlvorstand) stellt die Neuregelung der Wahlordnung kurz vor, siehe Anschreiben, ergänzt dazu einige Worte zum Antrag der Trackliste vom 19.04.2007, dessen Beschluss der Stud. Wahlvorstand nicht akzeptiert und als Kriegserklärung begreift, weshalb er künftig nur noch bewaffnet im StuPa erscheinen wird.

Abschließend zu seinen Erläuterungen weist er noch einmal auf das geplante Verfahren hin, auch ein Umlaufverfahren ist möglich.

Joachim (BuenaWista) begrüßt Neuerung der Wahlordnung ausdrücklich.

Sebastian (DL.C), ob längerer Zeitraum möglich ist. Manche Paragraphen ob ihrer Notwendigkeit.

Micha, dass Zeitraum nach Meinung des Stud. Wahlvorstands über die vorlesungsfreie Zeit hinweg weitaus ausreichend ist.

Göran (LuSt) Danksagung für die unternommene Anstrengung des Wahlvorstands. Möge er lange erhalten bleiben!

Micha möchte sich davon distanzieren.

Antrag von Hannah (Grünboldt) 2. und 3. Lesung auf der nächsten Sitzung zusammenzuziehen.

Abstimmung: 22:4:10.

Antrag damit angenommen.

5.2 Antrag Stud_kal

Katta (ÖffRef) stellt den Antrag vor.

Hiermit möchten wir die Finanzierung des Studkals für das Wintersemester 2007/2008 in Höhe von 5000,- Euro beantragen.

Nachfrage Hartmut (Grünboldt), wie hoch waren Kosten das letzte Mal.

Antwort Katta, dass Antragsvolumen gleich war.

Abstimmung: viele:2:1

Antrag ist damit angenommen.

6. Sonstiges

Daniél (LiLi) mit Informationen zum Semesterticket, dass VBB Angebot auf Erweiterung für Brandenburg abgegeben hat, mit der aktuellen Rückmeldeverschickung wird ein Infoblatt verschickt, in dem darauf hingewiesen wird.

Jan (Monarchisten) mit Nachfrage zur bisherigen Arbeit des Haushaltsausschusses.

Antwort Debbie (Jusos), bisher noch nichts zur Überprüfung da gewesen, sollte dies der Fall sein, wird dem StuPa Bericht erstattet.

Das StuPa-Präsidium wünscht eine (..je nach Belieben auszufüllen..) vorlesungsfreie Zeit.

Ende: 20:05.

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.

Für die Richtigkeit: das Präsidium.